

Ein Plädoyer für "Schreiben durch Lesen"?

Beitrag von „Linna“ vom 24. Oktober 2013 09:32

ich schließe mich panama UND arabella an.

arabella: rechtschreibdidaktik? war bei uns auch nicht an der tagesordnung. um so weniger reflektiert wird dann eine bestimmte rechtschreib-methode eingesetzt, wenn sie nur ausreichend beworben wird.

panama: ja, wenn die methode konsequent und gewissenhaft durchgeführt wird (hut ab vor den kolleginnen, die das können), dann können die kinder auch richtig schreiben. aber ich fürchte, das ist nicht häufig der fall, da wird etwas beschlossen und dann bildet man sich nicht angemessen fort und *plumps* ist das kind im brunnen gelandet.